

HmIPW-SCTHD

Wired CO₂-Sensor mit Display



Installations- und
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Inbetriebnahme.....	5
6.1 Installationshinweise.....	5
6.2 Installation.....	7
6.3 Montage in Mehrfachkombinationen.....	8
6.4 Anlernen an eine Zentrale.....	8
7 Bedienung.....	9
8 Fehlerbehebung.....	10
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	10
8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen.....	11
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	12
10 Wartung und Reinigung.....	12
11 Entsorgung.....	12
12 Technische Daten.....	13

Dokumentation © 08/2026 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version Draft

1 Lieferumfang

1x Wired CO2-Sensor mit Display
2x Schrauben (3,2 × 15 mm)
2x Schrauben (3,2 × 25 mm)
1x Wechselrahmen
1x Montagemodul
Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole



Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise



Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.



Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.



Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schaltdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1



Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb am Homematic IP Wired Bus vorgesehen. Der Homematic IP Wired Bus ist ein SELV-Stromkreis. Die Netzspannung der Gebäudeinstallation und der Homematic IP Wired Bus sind getrennt zu führen. Eine gemeinsame Führung einer Netzspannung und des Homematic IP Wired Busses in Installations- und Verteilerdosen ist nicht zulässig. Die notwendige Isolation einer Netzspannung der Hausinstallation zum Homematic IP Wired Bus ist immer einzuhalten. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.



Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmerem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da Kunststoffteile und Beschriftungen dadurch angegriffen werden können.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zur Installationsplanung finden Sie im Homematic IP [Wired Systemhandbuch](#). Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Wired Access Point.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren.

Geräteübersicht

- A) Montagemodul
- B) Wechselrahmen
- C) Elektronikeneinheit (CO₂-Sensor)
- D) LC-Display
- E) Systemtaste (Geräte-LED)

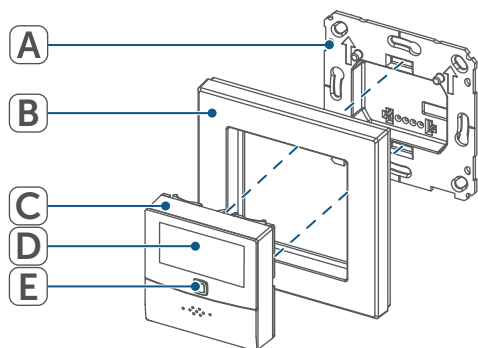


Abbildung 1

Displayübersicht

°C Soll-/Ist-Temperatur

%	Luftfeuchtigkeit
☐	Fenster-auf-Symbol
🔥	Warnung für Betauung
✖	Keine Verbindung zum Bus
☼	Heizen
❄	Kühlen
🔒	Bediensperre
MANU	Manueller Betrieb
BOOST	Boost-Funktion
SET	Soll-Temperatur
ppm	CO ₂ -Konzentration

Weitere Informationen zu den Display-symbolen finden Sie unter [Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 11](#).

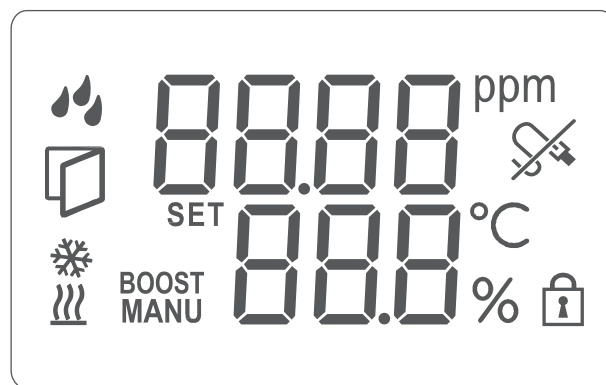


Abbildung 2

6 Inbetriebnahme

i Für die Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst einen Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) in Betrieb nehmen.

6.1 Installationshinweise

i Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

-  Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht auf dem Gerät und auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.
-  Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise.
-  Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.
-  Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:
 - in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
-  Es ist strikt darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen räumlich getrennt von netzspannungsführenden Leitungen verlegt werden (z. B. in eigenen Kabelkanälen oder Installationsrohren).
-  Sie können die grüne Push-In-Klemme aus dem Gerät entnehmen, um den Anschluss an die Klemmen zu erleichtern. Lösen Sie dafür die Montageplatte, drücken Sie die Verriegelung auf der Rückseite neben dem Schloss-Symbol ein und schieben Sie die Klemme zur Seite aus der Montageplatte.

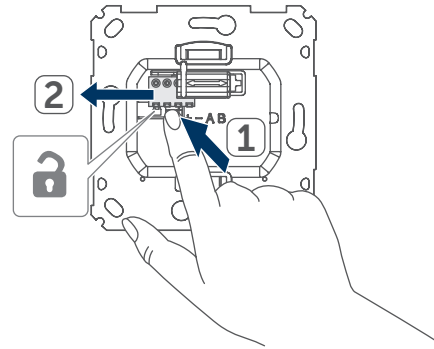


Abbildung 3

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

-  Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *
- 

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen

- Erden und Kurzschließen
- benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeugs, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

0,12–0,5 mm²



Aus Gründen der elektrischen Sicherheit dürfen zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich folgende Leitungen eingesetzt werden:

- Fernmeldeleitung J-Y(ST)Y mit $2 \times 2 \times 0,8$ (= 0,5 mm²) oder $4 \times 2 \times 0,8$ (= 0,5 mm²), geschirmt, TP
- Ethernet-Verlegekabel S/FUTP, Typ Cat5e oder höher mit $2 \times 2 \times \text{AWG22}$ (= 0,34 mm²) oder $4 \times 2 \times \text{AWG22}$ (= 0,34 mm²), geschirmt, TP



Der Schirm (Begleitdraht) muss am Busanschluss des Wired Access Points (HmIPW-DRAP) auf "–" aufgelegt werden. Am Gerät darf der Schirm nicht aufgelegt werden.

6.2 Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät zu installieren:

- Schalten Sie den entsprechenden Strang des ankommenden Homematic IP Wired Busses ab.
- Schließen Sie den Homematic IP Wired Bus an die Busanschlussklemmen an. Drücken Sie den orangefarbenen Betätigungsdrücker, um die einzelnen Adern anzuschließen oder zu lösen.

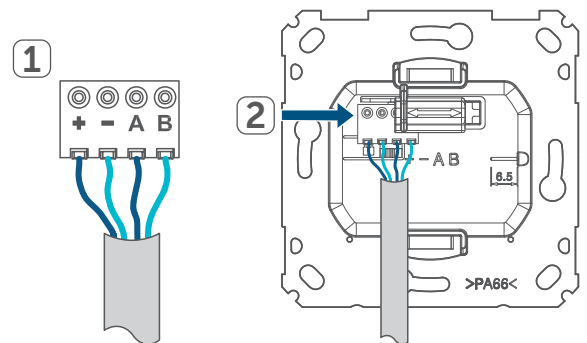


Abbildung 4



Die Busanschlüsse sind parallel geschaltet. Somit kann das kommende bzw. gehende Buskabel an einen beliebigen der beiden Anschlüsse angeschlossen werden.

- Setzen Sie das Montagemodul in die Gerätedose und befestigen Sie dieses anschließend mittels der mitgelieferten Schrauben an der Gerätedose.

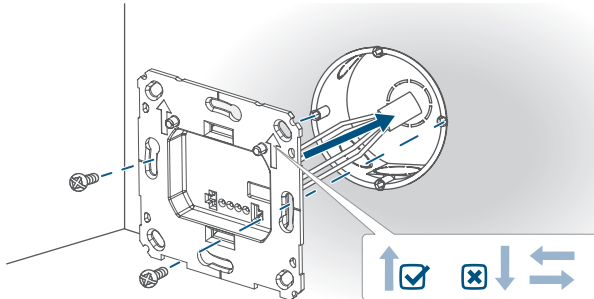


Abbildung 5

- Setzen Sie den Rahmen Ihrer vorhandenen Schalterserie oder den mitgelieferten Wechselrahmen auf das Montagemodul.
- Setzen Sie das Gerät auf das Montagemodul, indem Sie die Verbindungsstifte in die dafür vorgesehene Halterung des Montagemoduls vollständig einrasten.
- Schalten Sie den Homematic IP Wired Bus ein, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

6.3 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass das Montagemodul des Geräts bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

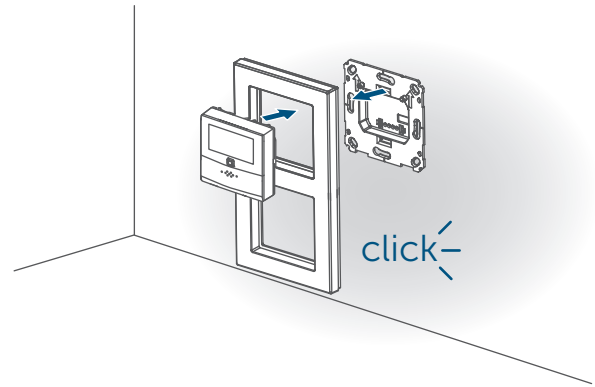


Abbildung 6

Eine separate Liste zur Kompatibilität mit gängigen Schalterserien finden Sie hier: [Übersicht Schalterserien](#)

6.4 Anlernen an eine Zentrale

- i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.
- i** Richten Sie Ihren Homematic IP Wired Access Point über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.
- i** Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

i Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

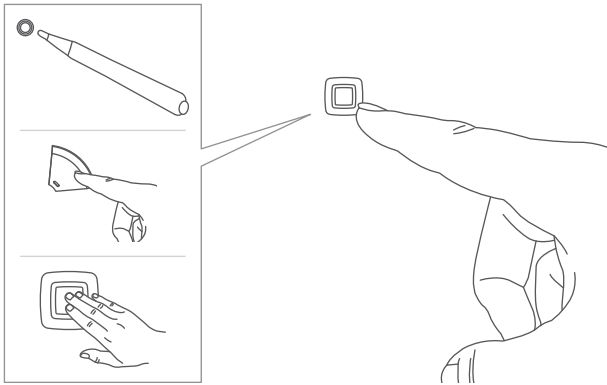


Abbildung 7

i Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut.

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

i Wenn Sie Ihre Wired Geräte mit Funk-Komponenten von Homematic IP kombinieren möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte an eine (bestehende) Homematic IP Zentrale anlernen. Lernen Sie dazu den Homematic IP Wired Access Point gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung an die (bestehende) Homematic IP Zentrale an. Anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Gerät anzulernen.

7 Bedienung

i Lüften Sie mindestens ein Mal die Woche, um die korrekte Messung der CO₂-Konzentration sicherzustellen.

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung. Die entsprechenden Anpassungen nehmen Sie direkt in der Homematic IP App vor:

- **Displaymodus:** Sie können auswählen, welche Informationen im Display angezeigt werden sollen.
 - Soll-Temperatur
 - Ist-Temperatur

- Ist-Temperatur/Luftfeuchtigkeit
- Luftfeuchtigkeit
- **Temperatur-Offset:** Sie können einen Temperatur Offset für jeden im Raum installierten Thermostaten in einem Bereich von $\pm 3,5$ °C konfigurieren. Verwenden Sie den Temperatur-Offset, wenn die gemessene Temperatur von der im Raum gemessenen Temperatur abweicht.

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Herstellen der Spannungsversorgung)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut.
6x langes rotes Blinken	Fehler erkannt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte- software	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
Durchgestrichenes Kabel 	Kommunikationsstörung zur Zentrale	
Betauungs und Kühlsymbol blinken  	Feuchteeingang bei Multi IO Box wurde aktiviert	Lüften Sie und stellen Sie ggf. von Kühl- auf Heizbetrieb um.
Schloss-Symbol 	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED beginnt, schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.



Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut.

10 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel-freien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusage von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung	HmIPW-SCTHD
Versorgungsspannung	24 V DC, $\pm 5\%$, SELV
Stromaufnahme	20 mA max.
Stehstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Wirkungsweise	Typ 1
Temperatur der Kugeldruckprüfung	125 °C
Temperatur der Glühdrahtprüfung	850 °C
PTI-Wert des Gehäusematerials	IIIb mit $100 < CTI < 175$
Messbereich Temperatur	-9,9 bis +60 °C
Messbereich Luftfeuchtigkeit (relativ)	0–100 %
Messbereich CO ₂ -Konzentration	0–9.995 ppm
Leitungsart und -querschnitt starre Leitung	0,12–0,5 mm ²
Installation	in Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0–40 °C
Abmessungen ohne Rahmen (B x H x T)	55 x 55 x 42 mm
Abmessungen mit Rahmen (B x H x T)	86 x 86 x 42 mm
Gewicht	84 g
Software-Klasse	Klasse A

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!



eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY

www.eQ-3.de
support.de@eq-3.com // support.en@eq-3.com
gpsr@eq-3.com